04 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung



Titel der Drucksache:

BUGA 2021 - Wettbewerb Nördliche Geraaue" - Grundzüge der Wettbewerbsaufgabe

Drucksache	0391/14		
Stadtrat	Entscheidungsvorlage		
	öffentlich		

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	13.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Gispersleben	17.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Moskauer Platz	17.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Rieth	18.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Berliner Platz	19.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	27.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	01.04.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	16.04.2014	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Zur Konkretisierung des Auslobungstextes für den offenen, zweiphasigen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb gemäß den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) für die "Nördliche Geraaue" im Rahmen der BUGA 2021 beschließt der Stadtrat die in Anlage 1 beigefügten Grundzüge der Wettbewerbsaufgabe.

13.03.2014 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling X Nein	Ja, siehe Anlage	Demografisches Control	ling X Nein	Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen X Nein	Ja →	Nutzen/Einsparung	Nein	Ja, siehe Sachverhalt			
	\	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)					
Deckung im Haushalt Nein	Ja	Gesamtkosten EUR		EUR			
↓							
	2014	2015	2016	2017			
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR			
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR			
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR			
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR			
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag							
Fristwahrung							
X Ja Nein							
Anlagenverzeichnis Anlage 1- Grundzüge der Wettbewerbsaufgabe Anlage 2 – Lageplan Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus.							

Sachverhalt

Die grundlegende Neugestaltung der nördlichen Geraaue zu einem durchgehenden, stadtstrukturell wirksamen "Grünen Geraband" ist bereits im 2008 beschlossenen Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) als zentrales "Strategisches Projekt" der Stadtentwicklung enthalten. Mit Ausrichtung der Bundesgartenschau 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt besteht nun die historische Chance, das grüne Geraband als nachhaltig wirksame Gesamtmaßnahme planerisch vorzubereiten und unter Einsteuerung entsprechend umfangreicher Fördermittel in vergleichsweise sehr kurzer Zeit insgesamt zu realisieren. Aus diesem Grund stellt die "Nördliche Geraaue" in der Machbarkeitsstudie aus dem Jahre 2011 eine der drei Kernflächen der Bundesgartenschau dar.

Als Grundlage für alle weiteren Planungsschritte soll für diesen Kernbereich im 2.Quartal 2014 ein offener zweiphasiger Realisierungswettbewerb ausgelobt werden.

Zur inhaltlichen Vorbereitung des Wettbewerbes "Nördliche Geraaue" wurde im Auftrag der BUGA GmbH aus der Machbarkeitsstudie eine Konkretisierungsstudie abgeleitet, die eingehend mit den betroffenen Ämtern und den anliegenden Wohnungsbaugesellschaften abgestimmt und den Vertretern der Fraktionen am 04.02.2014 im Entwurf vorgestellt wurde. Parallel dazu war die interessierte Bevölkerung vor Ort im Rahmen des 2. BUGA-Dialoges am 13.02.2014 zu einer Bürgerwerk-

DA 1.15 Drucksache : **0391/14** Seite 2 von 3

statt eingeladen. Hier wurden unter enormem Besucheransturm zahlreiche wesentliche Aspekte diskutiert und weiterentwickelt und auch neue Anregungen in den Prozess eingebracht.

Da das Wettbewerbsverfahren inzwischen intensiv vorbereitet wird, soll der aktuelle Stand der Aufgabenstellung, wie sie von den teilnehmenden Planungsbüros dann ganz konkret zu lösen ist, in ihren wesentlichen Grundzügen zuvor vom Stadtrat bestätigt werden. Diese Grundzüge sind in der Anlage 1 enthalten.

Nach intensiver Abstimmung, u. a. mit der Architektenkammer Thüringen und der Deutschen Bundesgartenschaugesellschaft (DBG), wird für den Bereich der "Nördlichen Geraaue" zwischen Nordpark und Kilianipark (Geltungsbereich siehe Anlage 2) ein *"offener freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb im zweiphasigen Verfahren gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013)"* durchgeführt.

Dies bedeutet, dass die erste Phase, in der es um die grundsätzlichen Lösungsvorschläge und die übergreifenden Ideen geht, nach Bildung der entsprechenden Arbeitsgemeinschaften grundsätzlich allen interessierten Planungsbüros im Zulassungsgebiet offensteht. Die Jury wählt dann aus den eingereichten Beiträgen unter Wahrung der Anonymität zehn bis fünfzehn Beiträge zur eingehenden Weiterbearbeitung in der zweiten Phase aus. Die Verfasser der ausgewählten Beiträge werden vertraulich durch das mit der Wettbewerbsorganisation beauftragte Büro benachrichtigt. Auch die Jurysitzung der zweiten Phase ist noch anonym. Erst nachdem das Wettbewerbsergebnis feststeht, werden die Umschläge mit den Angaben zu den Verfassern geöffnet.

Über das gewählte Verfahren wurde der Ausschuss für Bau und Verkehr bereits im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zur DS 1256/13 "Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für den Wettbewerb "nördliche Geraaue" am 19.9.2013 informiert.

Terminlich ist die Auslobung des Wettbewerbes für Ende April 2014 vorgesehen. Mit Ergebnissen wird im Oktober 2014 zu rechnen sein.

Zur Absicherung einer ordnungsgemäßen Wettbewerbsdurchführung ist mit Beschluss des Ausschusses Bau und Verkehr bereits ein Planungsbüro für die organisatorische Abwicklung und Betreuung des Wettbewerbsverfahrens bestätigt worden.

DA 1.15 LV 1.51 01.11 © Stadt Erfurt Drucksache: 0391/14 Seite 3 von 3